



Eberswalde

Wifela Gruning, 1947.

Eberswalder Jahrbuch

für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte

2003/2004

Verein für Heimatkunde
zu Eberswalde e.V.

Eberswalde, 2003

Aus den Beständen des Kreisarchivs Barnim: Der Rudolf-Schmidt-Nachlass / BRIGITTA HEINE ¹

Der seit 1980 vom Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam verwaltete Teil des Nachlasses des Heimathistorikers Rudolf Schmidt wurde im Dezember 2002 an die Stadt Eberswalde zurückgegeben. Das für die Orts- und Heimatgeschichte interessante Studienmaterial wird vom Kreisarchiv Barnim verwaltet und kann dort eingesehen werden.

Aufgrund eines Vertrages vom 18.05.1942 waren per 01.07.1942 die von Rudolf Schmidt zur brandenburgischen Geschichte zusammengetragene einzigartige Bibliothek, bestehend aus 6000 Büchern und Schriften, seien historischen Sammlungen und sein Studienmaterial in das Eigentum der Stadt übergegangen.

Die Stadt gewährte Herrn Schmidt dafür, bis zu seinem Ableben, die unentgeltliche Nutzung der Sammlung und monatliche Zuschüsse für deren Verwaltung sowie eine Geldrente. Außerdem übernahm sie die Miete zzgl. der Nebenkosten für die Wohnung der Familie Schmidt.

Der Vertrag verlangte eine ordnungsgemäße Unterbringung der Materialien. Darüber hinaus verpflichtete er die Stadt Eberswalde, nach dem Tode von Rudolf Schmidt die Bibliothek kontinuierlich auszubauen, sie unter seinem Namen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Verwaltung seiner Tochter zu übertragen.

Diese Abmachungen sind nach dem Tod von Rudolf Schmidt von beiden Seiten, sowohl der Familie als auch der Stadt Eberswalde, nicht korrekt eingehalten worden. Ein am 07.01.1949 geschlossener Vergleich zwischen den Erben des Herrn Rudolf Schmidt und der Stadt Eberswalde beendete die einige Jahre währenden Streitigkeiten.

Die Bibliothek und der Nachlass verblieben bei der Stadt, wurden dem Stadtarchiv zugeordnet und von dem Archivar Bruno Pröger bis zu seiner Invalidisierung betreut.

Durch mehrmaliges Umlagern, unzulängliche Unterbringung und unsachgemäße Betreuung des Bestandes aber auch durch nicht nachgewiesene Ausleihen gefährdete man später die Bibliothek.

Die damalige Stadtverwaltung bemühte sich nicht konsequent um die ordnungsgemäße Verwaltung der Schmidt'schen Hinterlassenschaft (Räumlichkeiten, Fachpersonal), wahrscheinlich war Ihnen die Einmaligkeit dieser Sammlung nicht bewusst.

1976 bat man das Staatsarchiv Potsdam (heutige Brandenburgische Landeshauptarchiv) um eine Prüfung der Sammlung. Auf Grundlage des Gutachtens (Bestand mit überörtlicher Bedeutung) und einer Stellungnahme der damaligen

¹ Anschrift: BRIGITTA HEINE, Am Sonnenhang 13, 16225 Eberswalde

Wissenschaftlichen Allgemeinbibliothek des Bezirkes Potsdam (heutige Stadt- und Landesbibliothek) erarbeitete das Archivreferat des Rates des Bezirkes Frankfurt/Oder einen Vorschlag zum weiteren Verbleib der „Rudolf-Schmidt-Bibliothek“. Nachdem die staatlichen Organe aller Ebenen (Stadt, Kreis, Bezirk) Bürgereingaben zurückwiesen, wurde auch danach verfahren. Der Nachlass (Studienmaterial, Sammelmappen zu historischen und volkskundlichen Themen = Archivalien) und die Landkartensammlung gingen an das Staatsarchiv, die Bücher an die Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek Potsdam. Die Literatur, die Eberswalde und seine Umgebung betraf, sollte weiterhin vom Stadtarchiv verwaltet werden, ebenfalls die Zeitungssammlung, Fotos usw. .

Einige Materialien übernahmen allerdings auch die regionalen Museen in Eberswalde und Bad Freienwalde.

Die Bibliothek Potsdam holte 1979, was sie interessierte. Alle übergebenen Bände gingen in ihr Eigentum über (Vereinbarung vom 07.05.1979). Leider hielt sie sich nicht an die aufgestellten Forderungen, den Bestand geschlossen zu erhalten und aufzustellen. In Potsdam schon vorhandene Bücher wurden nicht zurückgegeben, die anderen Bücher in den Gesamtbestand eingeordnet. Den Nachlass und die Landkarten verwaltete ab 1980 das Staatsarchiv Potsdam als Depositum. Die Archivalien wurden erschlossen und das Ergebnis in einem Findbuch dokumentiert. Der Nachlass war für die Bürger in Potsdam zugänglich.

Im Zuge der Durchsetzung der Verordnung über das Staatliche Archivwesen von 1976, nach der die Kreisarchive auch für das Archivgut der Kreisstädte zuständig waren, erfolgte mit dem Beschluss 29-8/84 des Rates des Kreises Eberswalde von 1984 die Zusammenführung des Stadtarchivs Eberswalde und des Archivs des Kreises Eberswalde zum Kreisarchiv. Träger dieser Einrichtung war der Kreis Eberswalde. Die im Archiv der Stadt Eberswalde verbliebenen Fragmente der Schmidt'schen Sammlung waren immer noch Eigentum der Stadt, unterstanden allerdings der Obhut des Kreises.

Nach der politischen Wende 1990 wurde dieser Beschluss nicht verändert, erneuert oder aufgehoben.

Gemäß dem § 16 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 07.04.1994 (Bbg-ArchivG) verwaltet die städtischen Archivalien weiterhin das zuständige Kreisarchiv, welches im Jahre 2000 ein neues, nach archivischen Gesichtspunkten errichtetes, Gebäude beziehen konnte.

Alle archivfachlichen Voraussetzungen für die Unterhaltung eines Archivs gemäß § 2 (8) BbgArchivG und damit auch für die Rückführung des im Brandenburgischen Landeshauptarchiv liegenden Nachlasses waren nun in vorbildlicher Weise erfüllt:

- Betreuung durch Fachpersonal und geeignete und ausreichende, den Brandschutz-, Datenschutz- und Sicherheitsvorschriften entsprechende Magazin- und Diensträume.



Abb. 1: Ausstellung des zurückgekehrten Nachlasses von Rudolf Schmidt im Museum. (l. Beigeordneter Uwe Birk, m. die Leiterin des Kreisarchivs Brigitta Heine, r. Museumsleiterin Ingrid Fischer)

Aufgrund dessen bemühten sich das Kreisarchiv Barnim zusammen mit dem Eigentümer des Nachlasses, der Stadt Eberswalde, um die Rückführung der Materialien.

Die ersten diesbezüglichen Unterredungen wurden Anfang 2001 geführt. Der Antrag auf Rückführung des Nachlasses wurde im Mai 2001 gestellt. Ende 2001 fand ein Gespräch mit dem Direktor des BLHA statt, in dessen Ergebnis man einen Bestandsaustausch vereinbarte. Nach Klärung aller Formalitäten konnte das Kreisarchiv Barnim im Dezember 2002 die Unterlagen übernehmen.



Abb. 2: Aus dem Nachlass von Rudolf Schmidt

Archivalienübersicht

Bis zur Rückführung der 111 zum Nachlass gehörigen Archivalien lagen im Kreisarchiv Barnim 21 erschlossene Akten des Bestandes vor.

Die nachfolgende Archivalienübersicht erfasst diese 132 Akteneinheiten, die nach Inhalten geordnet und, da sie z. Zt. neu verzeichnet werden, ohne Archivsignatur aufgeführt sind.

Im Zuge der Neubearbeitung des Pertinenzbestandes - Historisches Archiv der Stadt - Eberswalde, ist es wahrscheinlich, dass einige noch dort zugeordnete Akten nach der Provenienz zum Nachlass von Rudolf Schmidt gehören und diesen später ergänzen werden.

I. Biographisches

1. Ehrungen Rudolf Schmidts anlässlich runder Geburtstage, Dienstjubiläen, Auszeichnungen und Zeitungsausschnitte über das öffentliche Wirken Rudolf Schmidts sowie Rezensionen seiner Veröffentlichungen
Band 1 *1903 - 1925*
2. Band 2 *1925 - 1931*
3. Band 3 *1931 - 1935*
4. Band 4 *1927 - 1939*

5. Sammlung von Briefumschlägen an Rudolf Schmidt gerichteter Briefe mit verschiedenartigsten Titulaturen (Kuriosum) *2. Viertel 20. Jh.*

6. Beileidsschreiben zum Ableben Rudolf Schmidts *1943*

7. Briefe an Frau Anna Schmidt (Ehefrau) *1. Hälfte 20. Jh.*

8. Korrespondenz (alphabetisch abgelegt) der Margarethe Schmidt über den Nachlass ihres Vaters und eigene Arbeiten *1943 - 1945*

9. Rechnungen, Steuererklärungen, Erbschaftsangelegenheiten
Band 1 *1939 - 1944*
10. Band 2 *1939 - 1943*

11. Korrespondenz mit Teo von Torn, Gustav Metschen, Paul Deichen, Emmy von Winterfeld-Warnow, Ehrung Peter Fritz Mengel, Nachruf Ernst Friedel *1902 - 1935*

II. Museums-, Vereins-, Archivpflegertätigkeit

12. Schriftwechsel, Zeitungsausschnitte u.a. Unterlagen aus der Arbeit des Vereins für Heimatkunde und des Heimatmuseums *1. Hälfte 20. Jh.*

13. Sammlung von Zeitungsausschnitten, Bildreproduktionen und Karten aus der Zeit des 1. Weltkriegs, vor allem über den türkischen Verbündeten Deutschlands 1914 - 1918
14. Feldpost und andere Briefe und Fotografien aus dem 1. Weltkrieg 1914 - 1918
15. Aufzeichnungen telegrafischer Nachrichten an die Schriftleitung der Eberswalder Zeitung aus der Zeit des Kapp-Putsches; Plakate und Aufrufe zum Generalstreik und zu anderen Aktionen der revolutionären Arbeiter und der vereinigten sozialistischen Parteien in Eberswalde 1920
16. Manuskript „Finownix und Hebewerk“. Ein Zauberspiel in einem Aufzug von Paul Deichen, Musik von O. Kraeling *o.Ź.* (1933 - 1939)
17. Fragmente von Druckschriften und Manuskripten, u.a. über Eberswalde; Druckgrafik „Das Fischeblenden“; Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied des Theater-Vereins Eberswalde *1. Hälfte 20. Jh.*
18. Tätigkeit als Archivpfleger 1935 - 1943
19. Italienisches Reisetagebuch von C. Pracht, Eberswalde 1884 - 1885, 1898
20. Schmidt von Werneuchen. Gedichte 1884 - 1885
21. Schriftwechsel u. a. Unterlagen aus der Arbeit als Kreishistoriker 1939 - 1943
22. Schriftwechsel u. a. Unterlagen aus der Arbeit des Vereins für Heimatkunde und als Museumspfleger der Provinz Brandenburg 1906 - 1943
23. Anfragen zu Beständen seiner Bibliothek und des Archivs 1943 - 1945
24. Unterbringung, Ausstattung, Leihgaben und materielle Unterstützung des Heimatmuseums 1906 - 1943

III. Materialsammlungen, Manuskripte und Veröffentlichungen Rudolf Schmidts und anderer Autoren

a) Allgemeines

25. „Eberswalder Beobachter“. Feuilltons von Rudolf Schmidt in den Sonntagsnummern der „Eberswalder Zeitung“ 1908 - 1925

26. Druckschriften, hauptsächlich „Aus der Heimat“
Nr. 98 - 162 *1. Hälfte 20. Jh.*
27. Manuskripte Rudolf Schmidts und anderer Autoren für den Oberbarnimer
und Templiner Kreiskalender, Zeitungsausschnitte, Korrespondenz aus
der Arbeit der Schriftleitung der Kreiskalender *um 1942*
28. Materialsammlung für historische Darstellungen verschiedenster Art
Band 1 *1. Hälfte 20. Jh.*
29. Band 2
30. Materialsammlung zur Geschichte der Mark Brandenburg und der Mark-
grafien *1. Hälfte 20. Jh.*
31. Materialsammlung zur Geschichte der Eisenindustrie in Brandenburg und
Pommern *1. Hälfte 20. Jh.*
32. Materialsammlung zum Bau und der Eröffnung des Großschiffahrtskanal
1910 - 1926

b) Geschichte, Kreis Oberbarnim

33. Manuskripte und Materialsammlung zur Geschichte des Kreises Ober-
barnim und einzelner Orte
Band 1 *1904 - 1930*
34. Band 2 *2. Viertel 20. Jh.*
35. Manuskripte und Materialsammlung zur Geschichte des Oderbruchs
Band 1 *1934 - 1942*
36. Band 2 *2. Viertel 20. Jh.*
37. Sach- und Namenregister zu Schriften von Rudolf Schmidt über den Kreis
Oberbarnim *1930, 1939*
38. Druckschrift „Aus der Pfuellen Land.“ I., Handexemplar des Verfassers
nach 1928

Materialsammlung zur Geschichte der Dörfer

39. Amaliendorf, Altgaul, Altlewin, Alt- und Neu-Medewitz, Altwriezen,
Beiersdorf, Bliesdorf, Biesdorf, Beerbaum und Grätze, Beauregard
40. Bollersdorf, Brunow, Buchholz, Dannenberg, Dannewitz, Eichwerder, Fran-
kenfelde, Freudenberg, Garzau, Gersdorf, Grunow, Grünthal, Haselberg,
Heckelberg, Heinrichsdorf, Hirschfelde, Hohenstein, Jäckelsbruch, Ihlow

41. Kerstenbruch, Klobbicke, Klosterdorf, Ladeburg, Melchow, Metzdorf
42. Lüdersdorf, Neulevin, Neutrebbin, Prötzel, Ringenwalde
43. Blumenthal, Finow, Reichenow, Reichenberg, Ruhlsdorf, Schönfeld, Schönholz
44. Leuenberg, Sommerfelde, Sietzing, Steinbeck, Sternebeck, Sydow, Tempelfelde, Tiefensee, Torgelow, Vevais, Weesow, Wegendorf, Wesendahl, Wertpfehl, Wilkendorf, Wilmersdorf, Wubigsberg, Wuschewier *2. Viertel 20. Jh.*
45. Materialsammlung zur Geschichte der Stadt Eberswalde und ihrer Umgebung
Band 1 *1874, 1906 - 1922*
46. Band 2 *1906 - 1907*
47. Band 3 *ca. 1935*
48. Chronik der Stadt Eberswalde 1938 - 1944 *1938 - 1944*
- Materialsammlungen zur Geschichte von
49. Falkenberg *2. Viertel 20. Jh.*
50. Finowfurt *bis 1943*
51. Freienwalde/Oder *bis 1943*
52. Harnekop *2. Viertel 20. Jh.*
53. Kunersdorf *2. Viertel 20. Jh.*
54. Lichterfelde *1907 - 1943*
55. Möglin *1928 - 1936*
56. Schönholz *2. Viertel 20. Jh.*
57. Spechthausen *1924 - 1942*
58. Trampe
59. Materialsammlung zur Geschichte der Stadt Strausberg
Band 1 *2. Viertel 20. Jh.*
60. Band 2 *um 1932*

61. Manuskript „Beiträge zur Geschichte der Stadt Strausberg“ von W. Sternbeck mit Ergänzungen von Rudolf Schmidt 1917

c) Geschichte, Kreis Angermünde

62. Manuskripte einer historischen Darstellung des Kreises Angermünde
Band 1 1940 - 1941
63. Band 2
64. Band 3
65. Band 4
66. Manuskript „Übersichtliche Geschichte des Kreises Angermünde“
67. „Materialnachweis zur Geschichte des Kreises Angermünde“ 1941
68. Materialsammlung und Manuskripte zur Geschichte des Kreises Angermünde und der Städte des Kreises bis 1943
69. Manuskript über die Geschichte der Klöster im Kreis Angermünde 1910 - 1940
70. Materialsammlung Amt Chorin und Kloster Chorin
Band 1 um 1921
71. Band 2 bis 1934
72. Band 3 (Korrespondenz) bis 1934
73. Manuskript „Chorin und sein Festspiel“

Materialsammlungen zur Geschichte von

74. Grimnitz
75. Joachimsthal 2. Viertel 20. Jh.
76. Liepe
77. Schmargendorf 1916, 1937
78. Werbellin 1910 - 1940
79. Materialsammlung zur Geschichte der Stadt Oderberg
Band 1 2. Viertel 20. Jh.
80. Band 2 2. Viertel 20. Jh.
81. Manuskripte anderer Autoren zur Geschichte von Oderberg 1938 - 1942

d) Geschichte, Kreis Templin

82. Manuskript einer historischen Darstellung des Kreises Templin
1940 / 1942
83. Materialsammlung zur Geschichte des Kreises Templin
Band 1 bis 1942
84. Band 2 (Korrespondenz) 1941 - 1943
85. Materialsammlung zur Geschichte von Schloss Boitzenburg 1928, 1939
86. Vorarbeiten zur Geschichte von Lychen 2. Viertel 20. Jh.

e) Geschichte anderer Märkischer und niederlausitzischer Orte

87. Gedruckte Quellen zur Geschichte der Stadt Havelberg
88. Materialsammlung zur Geschichte der Stadt Liebenwalde, Kreis Niederbarnim 30er Jahre 20. Jh.
89. Materialsammlung zur Geschichte der Stadt Zehden, Kreis Königsberg/Nm. 1907, 1937, 1943
90. Materialsammlung und Manuskripte zur Geschichte der Niederlausitz
2. Viertel 20. Jh.

f) Genealogie

91. „Forschungshilfe“, Hilfsmittel und Hinweise zur Familienforschung
1924 - 1940
92. Sammlung genealogischer Nachrichten über mittel- und uckermärkische Adelsfamilien vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert 2. Viertel 20. Jh.
93. Zur Geschichte des deutschen Buchhandels, Sammelband um 1902
94. „Eberswalder Stammbücher“, Beiträge zur Familiengeschichte 1917
95. „Das Testamentsbuch der Stadt Eberswalde. Ein Stück Familien- und Kulturgeschichte“
Band 1 A - G 1935
96. Band 2 H - R 1935 - 1936
97. Band 3 S - Z 1936 - 1937
98. Kurzbiografien Eberswalder Bürger und ihrer Familienangehörigen zu einer Scherenschnittsammlung um 1800 30er Jahre 20. Jh.

99. „Kaufleute“ und „Kunstgärtner“ in Eberswalde, gesammelte Notizen A - Z
100. „Sippenarchiv“, Sammlung persönlicher Originaldokumente zur Geschichte Eberswalder Familien *30er Jahre 20. Jh.*
101. Geschichte des Geschlechts von Buch *1939 - 1943*
102. Materialsammlung zur Geschichte bürgerlicher Familien, vor allem Karbe *1934*
103. Materialsammlung zur Geschichte der Familie Karbe
Band 1 *1934 - 1938*
104. Band 2 *1939 - 1941*
105. Theodor Körners Heldentod
Enthält auch: Korrespondenzen mit Firma Schickler *1905 - 1942*
106. Stammbaum der Familie von Lüderitz *1. Hälfte 20. Jh.*
107. Sammlung persönlicher Originalunterlagen zur Geschichte der Familie Müller in Eberswalde *30er Jahre 20. Jh.*
108. Materialsammlung und Manuskript „Carl Müller und sein Werk, Buchdrucker und Verleger“ *1930 - 1939*
109. „Albrecht Thear“, Materialsammlung *1925 - 1943*
110. Manuskript „Zur Geschichte der Familie Zietemann – Eberswalde“ 1943
- g) Volkskunde**
111. „Apotheken“, Materialsammlung *1. Hälfte 20. Jh.*
112. Sitten und Bräuche an kirchlichen Feiertagen von Neujahr bis Martin *2. Viertel 20. Jh.*
113. „Weihnachtsbräuche“, Materialsammlung und Korrespondenzen *1. Hälfte 20. Jh.*
114. „Märkische Hochzeitsbräuche“, Materialsammlung *2. Viertel 20. Jh.*
115. „Freimaurer“, Vorträge *1914, 1927 - 1931*
116. Alt-Eberswalder Gaststätten und ihre Geschichte, Vortrag *1936*

117. Materialsammlung Glocken in Deutschland und Europa 1907 - 1940
118. Taufbecken und Glocken von Maria Magdalena in Eberswalde 1908
119. „Märkische Grabschriften“
120. „Grenzzüge“, Materialsammlung über volkstümliche Grenz- und Flurbegehungen 1. Viertel 20. Jh.
121. „Märkische Kinderreime, Abzählreime, Wiegelieder“
122. „Sagen aus dem Oberbarnim“, Manuskripte und Materialsammlungen 1921 - 1934
123. „Havelländisches Sagenbuch“, Manuskript 1922
124. Sagen aus der Mark Brandenburg A - Z
125. Schifffahrt und Schiffbau auf Märkischen Wasserstraßen, Materialsammlung 2. Viertel 20. Jh.
126. „Schule“ und Lehrer, Materialsammlung 2. Viertel 20. Jh.
127. „Tiere des Oderbruchs“, Materialsammlung
128. „Wein“, Materialsammlung für Mark und Niederlausitz
129. „Die Wröhe“ (Ackerbürgerinnung), Materialsammlung
130. „Ziegeleien“, Materialsammlung 1. Viertel 20. Jh.
131. „Zimmerleute und Rademacher“, Materialsammlung 1. Viertel 20. Jh.
132. „Zinn“, Materialsammlung 2. Viertel 20. Jh.